

**Prof. Dr. Horst Niesyto**  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Abteilung Medienpädagogik  
Tel: 07141/140221; Büro: 1.260  
Sprechstunde: Di 12.45-13.45  
E-mail: niesyto@ph-ludwigsburg.de

---

## Veranstaltungsangebot im WS 2011/12

Für Rückfragen: Feriensprechstunden sind am 05.09. und am 05.10.2011, jeweils 15-16h.

### **Einführung in die Medienpädagogik**

(zusammen mit Dipl.-Päd. Jan-René Schluchter)

Mo 13.45-54-15.15, Hörsaal 1.201

#### *Studiengänge:*

Lehramt Modul 1, Baustein-Seminare (Grundbegriffe/Fundamentum, PO 2003)

BA Kultur- und Medienbildung, Modul 1, Baustein 3

BA Bildungswissenschaft, BA EZW1, Baustein 3

Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik, Modul 1

Diplomstudiengänge, WPF Medienpädagogik

Vorlesung insbesondere für BA KuMeBi, BA Bildungswissenschaft und Lehramtsstudierende (HS, RS, SoP; begrenzte TN-Zahl) mit Jour Fixe (Beratung).

Die *Anmeldungen* zur Veranstaltung finden über LSF statt (Zeitraum: 12.09.11 – 10.10.11). Für Anleitungen zur Bedienung besuchen Sie bitte folgende Seite: <http://www.ph-ludwigsburg.de/8657.html>

*Hinweis:* Ergänzend zur Vorlesung wird ein Jour Fixe angeboten, den interessierte Studierende für Austausch und Beratung zu verschiedenen Fragen nutzen können (Vertiefung einzelner Themenaspekte, Beratung für den Leistungsnachweis etc.).

### **Medienbildung in die Schule!**

### **Projektseminar mit Schülern, Lehrern und Bildungspolitikern.**

Mo 17.30-20.30, 14-tägig, Beginn: 17.10.2011, Raum: 4.U34

#### *Studiengänge:*

Lehramt, M3-Profilbereich 4, AT2 (PO 2003)

Erweiterungsstudium Medienpädagogik, Modul 3

Diplom, WPF Medienpädagogik

Das Projektseminar wendet sich vor allem Lehramtsstudierende, die Medienbildung an Schulen voran bringen möchten. Das Seminar greift die aktuelle öffentliche Diskussion auf, Medienbildung an Schulen erheblich zu verstärken. Die Studierenden setzen sich mit Vorschlägen und Konzepten dazu auseinander und laden für einzelne Treffen Gäste ein (Schüler, Lehrer, Bildungspolitiker u.a.). Je nach Resonanz und Interesse können von den Studierenden auch weitere Aktivitäten realisiert werden.

Siehe auch die Aktivitäten der Initiative „Keine Bildung ohne Medien!“: <http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/> und speziell die Vorschläge einer Arbeitsgruppe Schule: [http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/?page\\_id=1136](http://www.keine-bildung-ohne-medien.de/?page_id=1136)

## Grundbegriffe der Medienpädagogik

Mi 13.45-15, Raum: 1.255; Beginn: 2. Vorlesungswoche

### *Studiengänge:*

Lehramt, M3-Profilbereich 4, QBS

Diplom, WPF Medienpädagogik

BA Bildungswissenschaft, Handlungsfeld Medienbildung

*TN-Beschränkung:* 30 Personen. Keine Anmeldung erforderlich.

In dem Seminar werden folgende Grundbegriffe auf der Basis von Textlektüre behandelt:  
Medien/Mediatisierung, Mediensozialisation, Medienbildung, Medienerziehung, Medienkompetenz,  
Medienkritik, Medienarbeit/-gestaltung, Mediendidaktik.

## Sozialisation und Bildung im digitalen Kapitalismus

Mi 17.30-19.00, Raum 4.U34, Beginn: Beginn: 2. Vorlesungswoche

### *Studiengänge:*

Lehramt, M3-Profilbereich 4, AT2

Erweiterungsstudium Medienpädagogik, Modul 3

Diplom, WPF Medienpädagogik

BA Bildungswissenschaft, Handlungsfeld Medienbildung

MA Bildungsforschung, Schwerpunkt Medienbildung, M1

*TN-Beschränkung:* 30 Personen. Keine Anmeldung erforderlich.

## Forschungswerkstatt Medienpädagogik

Blockseminar, 1. Termin: 14.10.2011 (10-18h). Weiterer Blocktermin: Teilnahme an der Fachtagung  
„Visuelle Methoden in der Forschung“, 20.01.2011 (11-17h, PHL). Weitere Termine werden mit den  
Studierenden zusammen vereinbart.

### *Studiengänge:*

Lehramt, Modul 4

Erweiterungsstudium Medienpädagogik, Modul 5

Diplom, WPF Medienpädagogik und EW I (Qualitative Methoden)

MA Bildungsforschung, Schwerpunkt Medienbildung, Modul 3

Studierende aus weiteren Studiengängen sind willkommen.

**Anmeldung bis spätestens 10. Oktober 2011** an: niesyto@ph-ludwigsburg.de  
(Räume stehen noch nicht fest; werden unmittelbar nach Anmeldeschluss mitgeteilt)

Die Schwerpunkte orientieren sich an aktuellen Forschungsaktivitäten der Abteilung Medienpädagogik und an Themen der Studierenden, insbesondere im Rahmen von wiss. Abschlussarbeiten.  
Im WS 2011/12 hat die Werkstatt folgende Schwerpunkte:

1	<b>Einführung in Methoden qualitativer Evaluation</b> Was ist qualitative Evaluation? Was sind die konkreten Arbeitsschritte? Konzentration auf Methoden der Datenerhebung.	14. Oktober 2011, 10-18h
2	<b>Untersuchungsgegenstände für eine qualitative Evaluation</b>  Im Mittelpunkt wird die Evaluation einer medienpädagogischen Lehrveranstaltung stehen, die im WS 2011/12 an der PHL stattfindet (in Form von Übungen oder der vertiefenden Evaluation einzelner Aspekte).  Studierende können weitere Untersuchungsgegenstände vorschlagen.	Überblick und Klärung der Evaluationsgegenstände am 14. Oktober  Durchführung im Laufe des WS 2011/12  Beratungstermine nach Absprache mit den Studierenden
3	Teilnahme an der Tagung „ <b>Visuelle Methoden in der Forschung</b> “. Einblick in aktuelle Methoden, Foto und Video im Kontext qualitativer Forschung einzusetzen.	20. Januar 2012, 11-17h.
4	<b>Auswertung von Daten im Kontext qualitativer Evaluation</b> Kodierung von Interviews und Herausarbeiten von Ergebnissen.	Ganztägiger Termin am Ende des WS 2011/12 (Terminfestlegung mit den Studierenden)

## Medienpädagogisches Kolloquium

Mo 17.30-20.30, 14-tägig, Beginn: 24.10.2011, Raum: 4.U34

### *Studiengänge:*

Lehramt: M4 und EW-Kolloquium

Diplom: Kolloquium (WPF Medienpädagogik und EW I)

MA BiFo, Schwerpunkt Medienbildung, M4

Erweiterungsstudium Medienpädagogik: M5

BA KuMeBi: M8-B3 und BA FrüBi: M21

BA Bildungswissenschaft, Handlungsfeld Medienbildung

*Verpflichtend* für Studierende, die bei H. Niesyto Abschlussprüfungen/-arbeiten machen. Keine Anmeldung nötig.

Die Themen werden gemeinsam auf dem 1. Treffen geplant. Das Kolloquium bietet Gelegenheit für Prüfungsvorbereitungen, Diskussion von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Abschlussarbeiten, greift aktuelle Themen der Medienpädagogik auf, integriert Gastvorträge und Exkursionen und bietet Möglichkeiten für den gegenseitigen Info-Austausch.

## Doktoranden-Kolloquium

Termin wird nach Absprache mit DoktorandInnen festgelegt. Neben den DoktorandInnen können einzelne Diplom-, Magister- und Master-Studierende teilnehmen (nach persönl. Anmeldung in der Sprechstunde).